

Liebe-Licht-Kreis am 24. Februar 2007

Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, dem 31. 03. 2007 um 14.00 Uhr
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.

Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT, welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

Meditation: Liebe Geschwister, wir gehen in die Stille. Heute morgen wurde mir das Thema dieser Meditation gesagt, und während unserer Gespräche ist dieses Thema mehrere Male angeklungen. „Geliebter himmlischer VATER, sei Du jetzt bitte bei uns und führe uns.“

Der Atem wird ruhig, wir lauschen auf unseren Herzschlag. Unsere Schutzengel stellen sich neben uns. Zuvor haben alle Engel uns umrundet, doch jetzt wollen wir im Geist der Liebe tätig werden. Heilengel stellen sich an unsere andere Seite.

Langsam weichen die Wände, es weicht auch die Decke, wir empfinden die Freiheit des ewigen Seins. Vor uns erscheint jetzt unser Lichtengel, der unsere Gebete, unsere Liebe empfängt und weiterleitet.

Doch heute ist noch ein Engel in unserer Mitte, es ist der Engel, der über unserer Gemeinde wacht, uns führt. Es ist RAPHAEL, der Träger der göttlichen Liebe. Das liebevolle Miteinander, der rege Austausch untereinander in unserer Gemeinschaft erfreute ihn. Sein segnendes Licht hüllt uns ein und schließt uns, die wir über die Erde gehen, mit den Engeln aus den reingeistigen Reichen zusammen.

Leise nähern sich uns Naturgeister. Gnome und Elfen, die für die Erdkrume, für die Wälder, für die Felder zuständig sind, lagern sich zu unseren Füßen. Der kühle Hauch des Nöck, der Wasser- und Luftgeister umfängt uns. Nixen, Undinen und Sylphen umtanzen uns im Reigen. Jetzt gruppieren sie sich in unserer Mitte und schauen uns erwartungsvoll an.

Wir empfinden in unserem Inneren, wie alle Naturwesen der Natur und damit uns Menschen unermüdlich dienen, wie sie in unseren Gärten schon emsig arbeiten, damit alles ergrünt und erblüht. Und eine Frage spiegelt sich in unseren Gedanken: „Wollt auch ihr wieder der Erde dienen und uns helfen bei unserer schweren Arbeit in der zerstörten Umwelt?“

Wir öffnen unsere Herzen, und Liebe-Licht strömt in die Naturreiche. Im Geiste erheben wir uns zu den Wolken und segnen sie, damit sie heil werden, und die Gifte, die auf die Erde regnen, neutralisiert werden. Regen und Schnee richten nun auf Erden keinen Schaden mehr an. Wir fühlen, wie das Wasser aus den Wolken hernieder strömt, es fließt an uns herab, und wir wissen, es ist rein und für Mensch und Natur gesund.

Nun konzentrieren wir uns auf den leichten Wind, der uns umweht. „Ihr Wesen der Luft, auch euch wollen wir zu Hilfe eilen.“ Wir segnen mit inniger Liebe jeden Lufthauch, den Wind im Namen JESU CHRISTI. GOTT schenkte uns auf Erden die Elemente, damit wir sorg- und achtsam mit ihnen umgehen und sie wieder heil werden lassen.

Der Heilengel an unserer rechten Seite nimmt unsere Liebe-Gedanken auf, verstärkt sie und strahlt die Heilung in die Luft, in den Äther, in den Wind in jegliche Energie, die uns erreicht.

Ein Strahl der Sonne erhellt unseren Raum, und auf ihm nähert sich der Führer aller Feuergeister. Er spricht zu uns: „Wißt ihr nicht, ihr Menschen, daß ein Aspekt aus mir die Liebe ist? Ich verwandle durch Feuer alles Schädliche, und neues gesundes Leben sprießt aus der Erde.“

Wir sehen die Salamander in ihrer feurigen Tätigkeit. Wir heben unsere Hände dem Element Feuer entgegen und segnen es.

Die Sylphen und Undinen bringen den erwachenden Pflanzen eine zarte Energie, damit die Blumen und Blätter wachsen, damit die Blüten des Frühlings uns bald erfreuen. In der Natur will alles in Reinheit sein, deshalb senden wir vereint allen Naturwesen die göttliche Liebe-Energie, den Segen, das Licht und das Heil. Freude erfüllt nun unsere Herzen, denn die Naturgeister sind glücklich, daß wir ihre schwere Tätigkeit auf Erden unterstützen.

Im Geiste weitet sich unser Kreis, und der Planet Erde schwingt in unserer Mitte. Auch hier lassen wir Licht, Heil, Segen und dankbare Liebe fließen. „Oh, Mutter Erde, wir vergessen dich nicht! So oft wie möglich senden wir dir unsere Liebe-Energie, denn du brauchst uns, und wir brauchen dich zum Leben hier. Du ernährst uns. Zum Abschluß senden wir dir, Mutter Erde, ein intensives Liebe-Licht für Deinen Aufstieg.“

Die Engel wollen mit uns gemeinsam in der Einheit der Liebe wirken. Sie ergreifen unsere Hände, und unser Schutzengel legt seine Hand auf unseren Scheitel und segnet uns.

O HERR, Du hast uns beobachtet, wir wissen, wieviel Kraft aus Deiner Kraft und Liebe aus Deiner Liebe über uns strömt. Mit Dir können wir zum Wohle des Ganzen leben, wirken und arbeiten.

Wir danken unseren Engeln und den Naturwesen. Wir empfinden, wie der Raum uns wieder umschließt, die Decke sich über uns wölbt, und wir richten uns auf das WORT unseres geliebten VATERS aus.

Offenbarung aus der Liebe

Meine geliebten Söhne und Töchter, ihr schwingt jetzt in der Liebe. Höret: Es soll werden ein Hirt und eine Herde. Wie kann dies geschehen, bei so vielen Meinungsverschiedenheiten schon hier im Kreis? Und schaut ihr erst hinaus in die Welt, so erscheint euch die Einheit unvorstellbar.

Doch eines habt ihr alle gemeinsam: ein leuchtend strahlendes Herz voller Liebe zu Mir, voller Liebe auch zur Schöpfung. Bei den Mitmenschen habt ihr noch die eine oder andere Schwierigkeit; wobei ihr euch jetzt nach und nach von den Spiegelungen trennen solltet, denn wenn ihr in der Liebe schwingt, euren Nächsten, der euch begegnet, mit Meinen Augen seht, dann schweigt der Spiegel.

Wahrlich, ihr wachset aus den Kinderschuhen heraus. Zwar stand ICH lächelnd mitten unter euch und habe dir, Mein geliebtes Kind, sanft über dein Haupt gestreichelt, als du dich mit so viel Vehemenz für Meine Kraft und Göttlichkeit einsetztet, obwohl das Ziel, das du damit erreicht hast, bei so manchem unter euch ein Kopfschütteln verursachte.

Doch erkennet den wahren Kern in der Aussage eurer Schwester! Ihr alle habt Meine göttliche Kraft in euch. ICH wiederhole:

ICH will über euch wirken, nicht morgen, jetzt!

Dies kann ICH nur, wenn die Liebe in euch noch größer zu Mir wird; denn mangelndes Vertrauen ist mangelnde Liebe. ICH will durch euch Meine Kinder in der Liebe einen. Es wird noch große Auseinandersetzungen zwischen den Religionen geben.

Wenn Meine Jünger, die ihr dann seid, immer wieder betonen: „Es gibt nur einen GOTT, und dieser GOTT – gleich welchen Namen man Ihm gibt – ist ein GOTT der Liebe, und in dieser Liebe finden wir alle zusammen“, dann werdet ihr beistimmende Antworten erhalten.

Ihr seid nicht allein, auf der ganzen Erde habe ICH Meine Lichtboten. Doch mit Wehmut sehe ICH, daß einige von ihnen noch immer schlafen. ICH habe Meine Herolde – auch in Menschengestalt – ausgesandt, sie zur Hochzeit zu laden, doch sie haben viele Ausreden, warum sie nicht kommen können.

ICH sage euch: Wahrlich, das Himmelreich ist zu vergleichen mit einem König, dessen Sohn – die Liebe – mit jeder Seele eine heilige Verbindung eingehen möchte. So sind auf der ganzen Erde Meine Engel unterwegs und rufen Meine Kinder, weil sie Mich nicht hören, doch sie hören auch Meine Engel nicht; deshalb habe ICH jetzt noch mehr Meiner Diener aus den Himmeln zusammengerufen und sende sie erneut hinaus.

Ihr, die ihr hier versammelt seid – und viele in anderen Gemeinschaften –, habt Meinen Ruf gehört. Alle verbinden sich in der Liebe, um für die Liebe zu wirken, um dadurch die heilige Hochzeit, die Verbindung der Seele mit der Liebe, einzugehen. Das Hochzeitsgewand schenke ICH euch. Wer dieses nicht besitzt, schwingt auch nicht in der Liebe, und jene muß ICH vorerst einmal von der Türe weisen. Wenn sie sich im letzten Augenblick noch besinnen, zur Liebe erwachen, sie in die Tat umsetzen, werde ICH für die Nachzügler aus Barmherzigkeit die Tore noch einmal öffnen.

Im Gleichnis der Arbeit in Meinem Weinberg sind auch noch die letzten Minuten wichtig für Meinen Dienst, und wie ihr wißt, erhalten alle den gleichen Lohn, die, die von Anbeginn mitgearbeitet haben, und auch die, die in den letzten Minuten zupacken, um die Ernte einzubringen. Das sei ungerecht? – Höret: „Das ist die Liebe.“

Dennoch wird es einige Meiner Kinder geben, die der Welt mehr Tribut zollten, als ihren göttlichen Auftrag zu erfüllen. In den jenseitigen Bereichen werden sie von größter Trauer erfüllt sein.

Nun wende ICH Mich euren Gesprächen hier im Kreis zu: So viele Blätter es an den Bäumen gibt, so werdet ihr dennoch kein Blatt finden, das dem anderen gleicht. So viele Schneeflocken vom

Himmel fallen, so werdet ihr keine Flocke finden, die der anderen gleicht. Und so viel Sand an den Sandstränden der Meere liegen, werdet ihr kein Sandkorn finden, das dem anderen gleicht. So werdet ihr auch kein Kind finden, das dem anderen gleicht. ICH habe euch alle individuell geschaffen, ins Leben gerufen, und jeder geht seinen persönlichen Weg, der sich von dem Weg des anderen unterscheidet. Daher gibt es auch die vielen Meinungsverschiedenheiten; doch in welchem Punkt findet ihr zusammen? In der Liebe.

Ihr seid erschreckt von den Meldungen über euren Klimawandel. Doch schon seit langer Zeit wißt ihr, daß die Elemente sich zu Gewalten entwickelt haben, und daß sie das, was sie an Negativem von der Menschheit aufnehmen mußten, nicht mehr länger tragen können, und es auf oder über der Erde abladen müssen. Ein Beispiel: Schaut euch die Skigebiete an, wenn ihr im Sommer über sie wandert. Ihr werdet keine Alpenblumen mehr finden, selbst das Gras ist grau und nicht mehr grün. Heftiger Regen kann von den Wurzeln nicht mehr aufgenommen werden, und ganze Berghänge stürzen zu Tal. Seht die Natur an den Straßenrändern, die Rinde der Bäume geschwärzt, voll Staub das Gras und auch die Blätter. Könntet ihr den Schrei der Schöpfung hören, ihr würdet von tiefster Traurigkeit erfüllt zusammenbrechen.

ICH habe euch gerade in dieser Zeit auf die Erde gesandt, um dem entgegenzuwirken, und zwar durch die Liebe. Und indem ihr, Meine Söhne und Töchter, euch täglich bemüht, die Liebe, den Frieden, den Segen, das Heil als Licht zu allem Sein hinauszusenden, nehmt ihr das Hochzeitskleid in Empfang, und ihr werdet hochzeitlich geschmückt in Mein Reich des Friedens und der Liebe eintreten.

Das Wann weiß nur ICH allein, doch habe ICH euch gesagt: „Es ist Mein Jahrtausend der Liebe und des Friedens!“ Und ehe dieses Jahrtausend zu Ende ist, gibt es eine Neue Erde und einen Neuen Himmel, und es wird Friede und Liebe sein. Friede und Liebe unter den Tieren. Das Schaf liegt friedlich neben dem Löwen und der Hund wird die Ente nicht mehr jagen. [Hund und Ente gehören als Tiere zum Kreis. Während der Hund friedlich zu Füßen der Geschwister ruht und sich nur hin und wieder Streicheleinheiten holt, sitzt die Wildente vor der Terrassentür oder pickt die dort ausgestreuten Körner auf.]

Meine geliebten Söhne und Töchter, ihr lebt noch teilweise etwas unbewußt im alltäglichen Sein. Es ist nicht immer einfach, neben der Arbeit, der Familie, den Sorgen um das tägliche Brot – die der eine oder andere auch noch unter euch hat – an den Auftrag zu denken; doch ICH kann euch nur immer wieder sagen: „Wenn ihr euch als Lichtbote erkennt und Mir **wirklich** eure Hand gereicht und Mir euer Herz **voll und ganz** geschenkt habt, dann werden sich eure alltäglichen Dinge wie von selbst erledigen.“

Ihr schaut Mich fragend an? Bin ICH nun ein mächtiger GOTT oder nicht? Kann ICH nicht jede Not, jede Sorge von euch nehmen? Doch ICH kann dies nur tun, wenn ihr an Mich glaubt, wenn ihr Mir vertraut und damit Mich aber auch liebt.

Schon wenn ihr sagt: „Aber, VATER...“ fehlt es euch an Liebe. Dabei kann euch das Beispiel eurer Schwester helfen, an das ihr jeweils lächelnd denken möget. Mit der inneren Überzeugung, mit der tiefen, hingebungsvollen Liebe zu Mir und an Mich, werdet ihr sagen:

„VATER, hier übergebe ich Dir all das, was mich bedrückt und was mich hindert, jetzt auf Erden für die Liebe zu stehen und meinen Auftrag zu erfüllen. Ich mache mir keine Gedanken mehr über das Morgen, ich denke auch nicht mehr über die Vergangenheit nach. Auch will ich nicht mehr recht haben; denn ich weiß, daß es so viele Meinungen gibt, wie Sandkörner an den Meeresstränden liegen, und mein menschliches Bewußtsein allzu eingeschränkt ist.“

Noch einmal lege ICH euch diese Worte ans Herz. Doch in einem Punkt kulminiert erreicht das Verständnis eures oder eurer Mitmenschen seinen Höhepunkt, und das ist in der Liebe.

Hört ihr den Ruf Meiner Engelboten, die ICH in großen Scharen ausgesandt habe, um Meine Kinder zu der Einheit in der Liebe zu führen, und zwar alle Meine Kinder? Schaut nicht länger auf die Meinungsverschiedenheiten! Ihr könnt euch austauschen, doch jeder sollte frei sein, es anzunehmen oder auch nicht, also auch in seiner Meinung zu verbleiben. Denn alles ist unwichtig, nur eines ist wichtig: Die Liebe in die Tat umzusetzen! ICH sage euch, wenn ihr die Liebe in die Tat umsetzt, dann werden alle Meinungsverschiedenheiten verstummen; denn die Liebe ist die größte und höchste Macht, sie ist die Schöpfungskraft, mit der ICH das Universum, Meine Schöpfung schuf. Aus der Liebe ist alles geschaffen, und zur Liebe kehrt alles zurück.

Mein Mahnruf erschallt zum zweiten Mal in diesem Jahr. Mein erster Ruf wurde nicht von allen gehört. ICH werde noch einmal rufen, doch dann werden die Türen verschlossen. Für eine Zeitlang

werden jene, die Meinen Ruf nicht gehört haben, die ihren Auftrag, den sie einstens versprochen, nicht erfüllten, bedrückt vor den Toren stehen bleiben. Sehet dies auch als Gleichnis! Wenn die Gerufenen die Liebe nicht in die Tat umgesetzt haben, wie wollen sie sich dann mit der Liebe vermählen?

Meine Worte sind ernst, und dennoch Bin ICH ein froher GOTT, und Meine Freude ist mit euch – auch wenn ihr euch im regen Austausch in Meinungsverschiedenheiten bewegt –, da ihr euch am Ende alle in der Liebe wieder einigt.

Während der Meditation habt ihr in der Einheit eine große Flamme der Liebe gebildet. Diese Flamme durchheilte den Kosmos. Nicht nur eure Erde wurde erhellt, sondern der gesamte Kosmos wurde von eurer Liebe berührt.

So viel Kraft habt ihr als Gemeinschaft. Was wird dann erst sein, wenn die meisten Meine Kinder, zu der einen Herde finden, zur Herde der Liebe, deren HIRTE ICH Bin, und euch führe auf die Neue Erde. Das Alte ist dann vergangen.

Tragt Freude in euren Herzen und keinerlei Sorge. Lebt im Augenblick, im Jetzt mit Mir, und ICH nehme eure Lasten von euren Schultern, damit ihr als Meine Lichtboten feststeht auf schwankendem Boden und in der Liebe wirkt. Die Erde wird beben, doch euch berührt dies nicht. Die Wasser werden vom Himmel stürzen, doch dies beunruhigt euch nicht. Der Meeresspiegel wird steigen, ihr helft euren Geschwistern. Und wenn sie verzweifelt sind, werde ICH über euch reden und sagen: „Es ist dennoch die Liebe GOTTES, die über uns wacht. Heißt es nicht, daß GOTT alles neu machen wird? Also wovor sollen wir uns fürchten?“

Und wenn ihr diese Sicherheit in euch traget, werdet ihr auch diese Sicherheit weitergeben können.

Das lege ICH mit besonderem Nachdruck in eure Herzen.

ICH schweige jetzt durch dieses Werkzeug, Mein WORT ist aber noch unter euch.

Amen.

Offenbarung aus der Weisheit

|| n Meiner Macht und Herrlichkeit und in Meiner Größe Bin ICH mitten unter euch, und ICH strahle davon so viel in eure Herzen ein, wie ihr aufnehmen könnt. Und jeder Strahl, Mein Sohn, Meine Tochter, soll dich daran erinnern wer du bist: ebenfalls strahlende, kraftvolle, ewige Schönheit der Himmel.

Weil du dich aber zur Zeit als Mensch sehr oft nicht so empfindest, erinnere ICH dich daran, als Teil Meiner Hilfe für deinen, für euren Erdenweg. ICH erinnere euch an die Zeit vor eurer Inkarnation, als ihr voller Begeisterung bereit wart, euren Teil an diesem Plan mitzutragen, weil eure Liebe zu Mir, zur Schöpfung und zu euren gefallenen Geschwistern so groß war und auch heute noch ist, daß ihr die Beschwerden einer Inkarnation freiwillig und voll Freude auf euch genommen habt.

Ihr konntet es kaum verstehen und glauben, daß auf der Materie euer Bewußtsein so eingeschränkt ist, daß ihr euch entweder gar nicht oder nur schwach daran erinnert, wer ihr in Wirklichkeit seid.

Nun seid ihr viele Jahre im materiellen Körper, ihr habt eure Erfahrungen gemacht, und ihr habt erkennen müssen, daß ihr euch in den Herrschaftsbereich der Finsternis begeben habt, mit all den Gefahren, die dort drohen. Ihr habt gesehen, wie ihr versucht worden seid, wie ihr gestrauchelt seid, wie ihr gefallen seid, aber ihr habt ebenso oft, wenn nicht viel öfter, erlebt, wie ICH neben euch stand, euch geholfen habe aufzustehen und mit euch die nächsten Schritte gegangen Bin.

Ihr wißt nun darum, wie schwer es ist, über die Erde zu gehen, vor allen Dingen für Lichtboten, die sich bereit erklärt haben, einen Teil des Kreuzes mit Mir zu tragen. Deshalb habe ICH immer und immer wieder Mein WORT erhoben, um euch und allen Menschen, die es hören wollten und künftig wollen, daran zu erinnern, daß es eine Liebe gibt, aus der ihr kommt, und zu der ihr und alle zurückfinden werdet.

ICH habe Aufklärung über Aufklärung in die Welt fließen lassen. Doch nun, Meine Freunde, ist der Zeitpunkt gekommen, vom Wissen zur Tat zu schreiten. An einer anderen Stelle habe ICH euch vor nicht langer Zeit offenbart, daß die Finsternis zwar nicht verhindern kann, daß Meine Wahrhei-

ten und Weisheiten in die Welt kommen, daß sie aber sehr wohl bei vielen Menschen verhindern kann, daß dieses Wissen und diese Kenntnisse umgesetzt werden.

Und über diesen Punkt möchte ICH mit euch sprechen, um euch tiefer hineinzuführen in Meine Weisheiten, damit ihr Zusammenhänge erkennt, damit ihr gewappnet seid und die richtigen Entscheidungen treffen könnt. ICH habe euch eben gesagt, daß ihr voller Macht und voller Kraft seid. Ihr wißt also um eure wahre Größe, und gleichzeitig müßt ihr doch erkennen, daß nur ein Bruchteil dieser Kraft von euch umgesetzt werden kann. Habt ihr euch einmal Gedanken darüber gemacht, warum dies so ist?

Wenn ihr die Antworten findet – und ICH will sie mit euch erarbeiten –, dann kennt ihr die Einfallspforten der Dunkelheit, die alles daran setzt zu verhindern, daß ihr das, was in euch liegt, was ihr versprochen habt, umsetzt und nach außen tragt. Denn daß eure Sehnsucht und eure Liebe wie ein loderndes Feuer in euch ist und darauf wartet in die Welt hinauszustrahlen, das wißt ihr. Was also ist es, das es euch vielfach so schwer macht?

Schaut, wenn eine Seele die Materie betritt, trägt sie schon Belastungen in sich, um überhaupt auf dieser Erde existieren zu können. Die Belastungen, die sie in sich trägt, die durch ihre Erziehung, durch ihr Umfeld und vieles mehr verstärkt werden, sind die Angriffspunkte. Gleichzeitig sind es eure Interessen für dieses und jenes, es sind alle die Dinge, die ihr oftmals mit Vehemenz verfolgt, nicht selten mit eurer Selbstgerechtigkeit.

Wißt ihr, was geschieht, wenn ihr euch auf dieses Spiel einlaßt? Ihr bindet euch, ihr werdet gebunden, ihr habt euch mehr oder weniger binden lassen. Und diese Bindung bedeutet gleichzeitig ein Unterdrücken eures wahren Lebens und ein Abziehen der Energien, die dann für euren Auftrag nicht mehr zur Verfügung stehen.

Spürt in euch hinein, und wer mag und ehrlich ist zu sich selbst, der wird die Wahrheit in Meinen Worten erkennen. Doch so ernst Meine Worte an euch sind, so sind sie dennoch von der Liebe getragen, und sie zeigen euch die Lösung auf, um frei zu werden von all den Kräften, die euch halten.

ICH habe euch schon des öfteren aufgerufen, nach vorne zu schauen, und daran ändert sich nichts. ICH mache eine kleine Ergänzung: Dort, Meine Freunde, wo es gilt hineinzuschauen, welche Bindungen entstanden sind, und welche heute noch bestehen, ist ein Blick in die Vergangenheit vonnöten. Denn keinem ist damit geholfen, etwas zuzudecken, den Mantel der Liebe über Gefühle zu breiten, die dann im Untergrund wirken, die über eure Seele, euer Unterbewußtsein in euren Körper hineinwirken und euch dort passiv sein lassen.

ICH sage, **wo dies nötig ist**, muß es geschehen. Aber nicht, indem ihr in eurer Vergangenheit grabt und immer und immer wieder gedanklich in Situationen hineingeht, die euch belasten, die euch selbst dann belasten, wenn ihr euch richtig verhalten habt. Aber es sind – vielfach ausgelöst durch Menschen, Gruppen, Ideologien – Narben entstanden, Verletzungen, und nicht alles, wenn es auch so scheint, ist ausgeheilt.

Wo es nötig ist, nur dort, Meine Freunde, geht noch einmal hinein. Erkennt mit Mir, was war, und was seinen Grund hatte, und dann schließt ab. Dann kommt zu Mir, der ICH die Liebe Bin und auf euch warte, kommt an Mein Herz. Von diesem Moment an, seid sicher, daß ICH eure Vergangenheit bewältige. Geht dann nicht mehr in Gedanken oder Worten zurück zu dem, was war! ICH mache euch frei. ICH führe euch zu der Freiheit zurück, die ihr seid Ewigkeiten seid, und nach der euer Inneres sich sehnt.

Wißt ihr, was dann geschieht? Eure Kraft wird freigesetzt! Sie richtet sich auf das Positive, auf unsere gemeinsame Zukunft, sie richtet sich auf den Weg, der vor dir liegt, Mein Sohn, Meine Tochter, auf den Weg des Lichtes, den du mit Meiner Kraft gehst. Dann wirst du frei; und wenn du diesen Prozeß mit Mir machen willst, dann haben andere Kräfte keine Macht mehr über dich, und du wirst zu dem starken Sohn und zu der strahlenden Tochter, der/die du bist. Das ist Meine Weisheit für dich und Mein Angebot?

Amen.

Offenbarung durch die Barmherzigkeit

So führe ICH euch über Weisheit und Liebe zur Barmherzigkeit, und wahrlich Meine Liebe und Barmherzigkeit haben euch ergriffen, und in jedem von euch brennt eine Fackel.

Aus diesem Raum ist eine hellodernde Flamme geworden, die alles aufzehrt, was wider Mich und Meine Liebe ist. ICH Bin in euch mit Meiner Macht, mit Meiner Kraft, mit Meiner Herrlichkeit und mit Meiner Stärke, und wenn ihr im Vertrauen auf Mich hinausgeht in euren Alltag, wenn ihr Mich mitnehmt, dann wirke ICH kraft- und machtvoll mit Meiner Herrlichkeit und mit Meiner Stärke durch euch.

Wahrlich, eure Herzen sind jetzt weit geöffnet, und ihr habt Meine Worte aufgenommen, und vor allem habt ihr Meine Liebe aufgenommen, und voll Glückseligkeit schaut ihr auf Mich.

Ja, Meine Geliebten, und voller Güte, voller Liebe schaue ICH auf euch und Bin bereit, euer Begleiter, euer Lotse zu sein, euch zu führen bei eurem Auftrag, damit ihr euer Versprechen einlöst, das ihr Mir einst gegeben habt.

Bewahrt Mich in eurem Herzen, und laßt Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit eure Herzen bewegen, und kommt immer wieder zu Mir! Denkt an die Worte, die ICH euch schon so oft gegeben habe: „VATER mit Dir! VATER, wirke Du durch mich!“, und im nächsten Moment seid ihr mit Meiner Liebe kraftvoll verbunden, und ICH kann durch euch wirken.

So segne ICH eure Gemeinschaft und alle, die zu dieser geistigen Gemeinschaft gehören, Mein WORT lesen. ICH segne aber auch alle Meine Kinder, die Meinen Ruf noch nicht hören können, nach denen ICH Mich aber genauso sehne. Und ICH bitte euch, daß ICH sie über euch erreichen kann.

ICH segne Meine ganze Schöpfung, alles Leben, alles Sein. Nehmt Meinen Frieden, Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit hinaus in euren Alltag. ICH liebe euch!

Amen.

Schlußsatz durch eine Schwester

Voller Macht, Kraft und Herrlichkeit stehe ICH in eurer Mitte, und Segen und Kraft strömt euch zu für euren Alltag. Meine Liebe hüllt euch zärtlich ein. Kommt an Mein VATERHERZ, laßt euch dort von Mir führen!

Amen.

Anmerkungen: In **Gadendorf**, Bergstraße 12 (Plön in der Nähe von Kiel) findet am 4., 5. und 6. Mai ein Geschwistertreffen statt. Kontakt: 04381415283 (ab 7. März anmelden).

Am **Karfreitag** und **Ostersonntag**, jeweils um 14.00 Uhr, findet die dortige Gemeinschaft zusammen.

Eine neue Gemeinschaft trifft sich in **Mecklenburg/Vorpommern** am 17. März um 14.00 Uhr in **Röbel** (Müritz), Predigerstraße 13. Info/Kontakt: Tel.: 017650010252

In **Ruhpolding** findet am 28., 29. und 30. September ein Geschwistertreffen statt. Kontakt/Info und jetzt schon Anmeldung bei Inge und Franz unter Tel.: 086625752